

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 55 (1872)

Vereinsnachrichten: Bericht des Præsidenten der Tuberculosen-Commission

Autor: Locher-Balber

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VII.

Bericht

des

Präsidenten der Tuberculosen-Commission.

An die schweizerische naturforschende Gesellschaft :

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Wenn ich auch als Präsident der Commission nicht im Falle bin, Ihnen über die Thätigkeit derselben oder über deren Schluss im Jahre 1872, wie es eigentlich vorgesehen und bestimmt war, einen Bericht zu erstatten, so halte ich es doch für meine Pflicht, Sie eben zu benachrichtigen, dass der Secretär, Herr Bezirksarzt Müller in Winterthur, in dessen Händen sämtliche Acten liegen, auf meine wiederholten Anfragen des bestimmtesten erklärt hat, dass Ueberhäufung mit amtlichen und Privatgeschäften es ihm zur Unmöglichkeit gemacht habe, Zeit für gehörige Bearbeitung des Schlussberichtes, so sehr er es bedaure, zu finden, dass

er aber hoffe, später zu einer sorgfältigen Ausführung der Arbeit, woran ihm selbst sehr viel liegt, die nöthige Musse zu erhalten. Nach dem, wie ich Herrn Müller kenne, hege ich nicht den geringsten Zweifel, dass derselbe dem übernommenen Auftrage nach Kräften nachkommen werde.

Genehmigen Sie, HH. die Versicherung ausgezeichnete Hochachtung,

von Ihrem Ergebensten,

Prof. Dr. Locher-Balber.

Zürich, 12. August 1872.
